



Gebrauchsanleitung



Frigo*Line*[®]

Baureihe FL

Einkanal-Raumklimagerät

Lokales Klimagerät, transportabel

Kühlen, Heizen, Entfeuchten, Ventilation

>> **FLMPPDB-12HRN7-QB6**



Inhalt

Sicherheit	4	Fernbedienung	18
Unbedingt lesen	4	Beschreibung	19
Kennzeichnung der Warnhinweise	4	Abweichende Bedienung	19
Begriffe	4	Sperren der Fernbedienung	20
Symbole	4	Werkseinstellungen (Reset)	20
Bestimmungsgemäße Verwendung	5	Pflege	20
Gewährleistung	5	Auffangbehälter leeren	20
Sicherheitshinweise	5	Gehäuse und Fernbedienung reinigen	21
 Propan: extrem entzündbar	5	Filter reinigen	21
 Wartung und Reparatur	6	Batterien wechseln (Fernbedienung)	22
 Verwendung	6	Wartung	22
Beschreibung	8	Lagerung	22
Lieferumfang	8	Außerbetriebnahme	22
Aufbau	8	Entsorgung	22
Betriebsarten	9	Elektrogeräte und Batterien	22
Sicherheitseinrichtungen	10	Verpackung	22
Energieverbrauch	10	Technische Daten	23
Gesundheit und Wohlbefinden	10	Fehlermeldungen	24
Transport	10	Fehlersuche	24
Benötigtes Zubehör	10	EU-Konformitätserklärung	26
Aufstellung	11		
Raumgröße	11		
Mindestfreiräume	11		
Installation	12		
Ventilation	12		
Entfeuchten	12		
Heizen	12		
Kühlen	12		
Wanddurchführung	13		
Fensterdurchführung	13		
Montage	14		
Spiralschlauch	14		
Kondensatschlauch	14		
Bedienung	15		
Grundlagen	15		
Ein- und Ausschalten	15		
Betriebsarten	16		
Funktionen	17		

Sicherheit

Unbedingt lesen



Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Einkanal-Raumklimageräts (im Folgenden „Klimagerät“). **Bevor Sie das Klimagerät verwenden, lesen Sie alle Warnungen und**

Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Sie finden wichtige Informationen für Ihre Sicherheit und zur richtigen Verwendung, Bedienung und Pflege des Klimageräts.

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung so auf, dass sie jederzeit verfügbar ist. Wenn Sie das Raumklimagerät an Dritte weitergeben, händigen Sie diese Gebrauchsanleitung mit aus.

Kennzeichnung der Warnhinweise

Warnhinweise weisen auf Gefahren bei der Verwendung des Klimageräts hin.

- Um ein Risiko bei der Verwendung des Klimageräts zu vermeiden, beachten und befolgen Sie alle Warnhinweise.

Warnhinweise in dieser Gebrauchsanleitung

WARNUNG

Das Signalwort „Warnung“ bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort „Vorsicht“ bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort „Hinweis“ warnt vor möglichen Sachschäden.

Begriffe

Eingeschränkte Personen

Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, zum Beispiel teilweise Behinderte oder ältere Personen mit Einschränkungen.

Personen ohne Erfahrung und Wissen zur Verwendung des Klimageräts, zum Beispiel Kinder.

Personen nach der Einnahme von Betäubungsmitteln in beeinträchtigender Dosis.

Diese Personen sind nicht befugt, das Klimagerät zu verwenden.

Zertifiziertes Fachpersonal

Personen, die eine dem Fachbereich entsprechende zertifizierte Qualifikation nachweisen können. Wartungs- und Servicearbeiten dürfen wegen hoher Gefahren nur von zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Für Arbeiten am Kältekreislauf ist ein Nachweis erforderlich, der eine erfolgreiche Schulung zum sicheren Umgang mit brennbaren Kältemitteln bestätigt.

Für Arbeiten an der Netzanschlussleitung und der im Klimagerät installierten elektrischen und elektronischen Komponenten muss ein Elektrotechniker oder -meister beauftragt werden.

Handwerker

Personen, die zur sicheren Ausübung der Arbeit und zum Bedienen von Werkzeug qualifiziert sind.

Fachhändler

Händler, bei dem Sie das Klimagerät erworben haben oder Klimafachhändler.

Solltemperatur

Die Temperatur, die durch das Kühlen oder Heizen des Klimageräts erreicht werden soll.

Symbole

Auf dem Klimagerät

	Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
	Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und alle ergänzenden Informationen. Fachpersonal muss die Wartungsvorschriften vor der Wartung lesen.
	Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll (siehe Kapitel „Entsorgung“).
	Batterien gehören nicht in den Hausmüll (siehe Kapitel „Entsorgung“).
	Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“). Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte sind nach den Vorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums gefertigt und geprüft.
	Das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ (GS-Zeichen) bestätigt, dass das Klimagerät mit dem Produktsicherheitsgesetz konform ist.
	Verpackungen mit diesem Symbol sind zur Entsorgung bei einer Wertstoff-Sammelstelle bestimmt (siehe Kapitel „Entsorgung“).
	Der Netzanschluss besitzt die Schutzklasse I und darf nur an einer Steckdose 220 bis 240 V-, 50 Hz, 1 Ph mit Schutzleiter betrieben werden.

In dieser Gebrauchsanleitung

	Lesen Sie die Gebrauchsanleitung.
•	Handlungsanweisung ohne Reihenfolge.
1.	Handlungsanweisung mit Reihenfolge.
-	Aufzählung.
(1-3)	Verweis auf Bild (hier: Bild 1, Position 3)
	Tipps zur Verwendung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Lesen und Befolgen dieser Gebrauchsanleitung.

Das Klimagerät ist zum Kühlen, Heizen, Entfeuchten und zur Ventilation von Raumluft in den zulässigen Betriebsgrenzen bestimmt (siehe Kapitel „Technische Daten“).

Das Klimagerät ist für die Verwendung im Haushalt und **nicht** für gewerbliche Verwendung bestimmt.

Das Gerät ist **nicht** für die Verwendung durch Eingeschränkte Personen bestimmt (siehe Kapitel „Begriffe“).

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und liegt nicht im Haftungsbereich des Herstellers.

Gewährleistung

Gewährleistungsansprüche können Sie nur in dem Land geltend machen, in dem Sie das Klimagerät gekauft haben.

Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise



Propan: extrem entzündbar

Das Klimagerät enthält das Gas Propan (R-290) als Kältemittel. Trotz hoher Fertigungsstandards und Sicherheitskontrollen kann im Unglücksfall oder bei nicht vorhersehbaren Ereignissen Gas aus dem Klimagerät entweichen. Propan ist in Verbindung mit Luft hochentzündlich und kann explosionsartig verbrennen.

Um die Gefahr einer entzündlichen Gas-Konzentration zu vermeiden, darf das Klimagerät nicht in Räumen mit einem Volumen unter 12 m³ betrieben oder gelagert werden.

Das Gas steht unter Druck und kann bei Erwärmung explodieren.

Warum Propan als Kältemittel?

Propan hat ein sehr geringes Treibhauspotenzial und kein Ozonabbaupotential. Zudem führen die physikalischen Eigenschaften von Propan zu einer besseren Leistung des Klimageräts und damit zu einer hohen Effizienz. Die Gefahr eines Unglücks mit schwerwiegenden Folgen ist bei Klimageräten dieser Baugröße sehr gering.

Eigenschaften von Propan

- Propan ist schwerer als Luft. Austretendes Gas kann nur schwer ermittelt werden.
- Brennendes Propan **kann nicht mit Wasser gelöscht werden**. Zum Löschen eignen sich Feuerlöscher mit alkohlbändigem Schaum, Kohlendioxid (CO₂) oder Löschpulver.
- Propan ist gering toxisch. Vergiftung durch Einatmen ist bei hoher Propankonzentration möglich.
- Propan entzieht der Umgebung beim Austritt aus dem Klimagerät viel Wärme. Verbrennungen der Haut sind möglich.
 - Meiden Sie die Nähe von austretendem Propan.
 - Wenn Sie Propan eingeatmet haben, begeben Sie sich sofort an die frische Luft.
 - Wenn Sie mit Propan in Berührung gekommen sind, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich kaltem bis lauwarmen Wasser.
 - Lassen Sie sich bei Übelkeit oder Verbrennungen durch Propan umgehend von einem Arzt untersuchen.

Wartung und Reparatur

WARNUNG

Bei unbefugter Wartung oder Reparatur.

Hohe Verletzungsgefahr durch Gas und elektrischen Strom!

- Lassen Sie die Wartung und Reparatur des Klimageräts nur von zertifiziertem Fachpersonal durchführen.

Verwendung

WARNUNG

Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck.

Brand- und Verletzungsgefahr!

- Verwenden Sie das Klimagerät ausschließlich so, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Schützen Sie das Klimagerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Verwenden Sie das Klimagerät nur innerhalb der Betriebsgrenzen (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Öffnen oder entfernen Sie das Gehäuse nicht.

WARNUNG

Wenn der Kältekreislauf undicht ist, kann sich das entweichende Propan entzünden.

Brandgefahr!

- Halten Sie das Klimagerät von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern.
- Wenn Gas aus dem Klimagerät strömt, rufen Sie unverzüglich die Feuerwehr.
 - Ziehen Sie in diesem Fall nicht den Netzstecker.
 - Schalten Sie keine elektrischen Geräte ein oder aus.
- Damit Sie im Unglücks- oder Brandfall richtig reagieren können, informieren Sie sich rechtzeitig zum richtigen Umgang mit Propan.
- Halten Sie das Klimagerät von spitzen, scharfen und harten Gegenständen fern.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht, wenn es stark gestoßen wurde. Lassen Sie es von zertifiziertem Fachpersonal auf mögliche Undichtigkeiten oder Beschädigungen überprüfen.

WARNUNG

Kinder unter acht Jahren und eingeschränkte Personen* sind nicht zur Verwendung des Klimageräts befugt.

Stromschlaggefahr!

- Halten Sie Kinder und eingeschränkte Personen vom Klimagerät und der Netzanschlussleitung fern.
- Lassen Sie das Klimagerät während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt.
- Lassen Sie das Klimagerät nur dann von Kindern ab acht Jahren oder von eingeschränkten Personen bedienen, wenn Sie diese dabei beaufsichtigen können.
- Unterweisen Sie Kinder und eingeschränkte Personen zur sicheren Verwendung und stellen Sie sicher, dass diese die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

* siehe Kapitel „Sicherheit/Begriffe“.

WARNUNG

Bei fehlerhafter Elektroinstallation oder zu hoher Netzspannung.

Stromschlaggefahr!

- Schließen Sie das Klimagerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose, 220 bis 240 V~, 50 Hz, 1 Ph an.
- Wählen Sie eine gut zugängliche Steckdose, damit Sie den Netzstecker bei einem Störfall schnell erreichen.
- Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass sie nicht zur Stolperfalle wird.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Verteilerdosen.
- Verwenden Sie keine externe Zeitschaltuhr oder Fernwirkssysteme.

WARNUNG

Bei Beschädigungen oder falscher Verwendung.

Stromschlaggefahr!

- Fassen Sie das Klimagerät sowie die Netzanschlussleitung mit Netzstecker nicht mit feuchten oder nassen Händen an.
- Tauchen Sie die Netzanschlussleitung oder den Netzstecker nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Lassen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über oder in das Klimagerät fließen.
- Zum Herausziehen aus der Steckdose greifen Sie den Netzstecker. Ziehen Sie nicht an der Netzanschlussleitung.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht, wenn die Netzanschlussleitung bzw. der Netzstecker beschädigt ist.
 - Lassen Sie die beschädigte Netzanschlussleitung von zertifiziertem Fachpersonal ersetzen.
- Knicken Sie die Netzanschlussleitung nicht und legen Sie sie nicht über scharfe Kanten.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Klimagerät
 - nicht verwenden,
 - pflegen,
 - transportieren,
 - installieren, reparieren oder warten (nur zertifiziertes Fachpersonal oder Handwerker).
- Öffnen oder entfernen Sie das Gehäuse nicht.
- Wenn Sie Fehlfunktionen feststellen, schalten Sie das Klimagerät aus.
 - Lassen Sie das Klimagerät von zertifiziertem Fachpersonal prüfen.
- Verwenden Sie bei Reparaturen nur Ersatzteile, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.
- Die in dem Klimagerät enthaltenen elektrischen und mechanischen Sicherheitseinrichtungen müssen im Originalzustand verbleiben oder von Fachpersonal durch gleiche Ersatzteile ersetzt werden.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht in Innenräumen mit kondensierender Luftfeuchtigkeit.
 - Beachten Sie die Betriebsgrenzen im Kapitel „Technische Daten“).
- Wenn aus dem Klimagerät Rauch ausströmt, wenn es verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus.

VORSICHT

Die Feuchtigkeit im Gerät kann zu Ablagerungen und Schimmelbildung führen.

Reizung der Atemwege!

- Nehmen Sie das Klimagerät außer Betrieb, wenn Sie es in den folgenden sieben Tagen nicht verwenden.
- Reinigen Sie die Filter regelmäßig.

HINWEIS

Bei falscher Verwendung oder Veränderung kann das Klimagerät beschädigt werden.

Fehlfunktion des Klimageräts!

- Verwenden Sie das Klimagerät nur im Originalzustand und bestimmungsgemäß.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht, wenn Sie Mängel oder Beschädigungen feststellen.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr.
- Halten Sie die Mindestfreiräume ein.
- Halten Sie das Gehäuse und die Gehäuseöffnungen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten und Gasen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände in die Öffnungen des Klimageräts geraten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Klimagerät.
- Schützen Sie das Klimagerät vor mechanischen Belastungen.

Beschreibung

Lieferumfang

! WARNUNG

Kinder unter acht Jahren oder eingeschränkte Personen können Kleinteile oder Batterien verschlucken oder sich in der Verpackungsfolie verfangen.

Hohe Verletzungsgefahr!

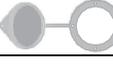
- Halten Sie Kinder unter acht Jahren und eingeschränkte Personen fern von Zubehörteilen, Batterien und der Verpackungsfolie.

! VORSICHT

Der Metalldraht im Spiralschlauch ist spitz.

Verletzungsgefahr!

- Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Metalldraht.

Abbildung	Stück	Beschreibung
	1	Klimagerät
	1	Flexibler Spiralschlauch mit Flansch (Montage bei Kühl- und Heizbetrieb)
	1	Adapter für Spiralschlauch, (optionale Montage)
	1	Wandauslass mit Deckel (optionale Montage)
	1	Kondensatschlauch, (Montage bei Heizbetrieb und Entfeuchtung)
	1	Fernbedienung
	2	Batterie, AAA, 1,5V für Fernbedienung

💡 TIPP

Für eine umfassende Garantie:

- Überprüfen Sie das Klimagerät und alle Komponenten direkt nach der Anlieferung.
- Dokumentieren bzw. fotografieren Sie Schäden und notieren Sie fehlende Teile.
- Melden Sie Schäden und fehlende Teile Ihrem Fachhändler.
- Zeigen Sie Transportschäden unverzüglich beim Versandunternehmen und beim Fachhändler an.

Aufbau

Alle Komponenten des Klimageräts sind in einem Gehäuse montiert. Dazu gehören ein Kältekreislauf mit zwei Wärmetauschern, zwei Ventilatoren und einem Verdichter. Abhängig von der gewählten Betriebsfunktion müssen der Spiralschlauch und/oder der Kondensatschlauch angeschlossen werden (siehe Kapitel „Installation“).

Auf der Oberseite des Klimageräts ist das Bedienfeld (1-1) integriert. Der Luftausblas mit Lamelle (1-2) befindet sich ebenfalls an der Oberseite. Die Lamelle wird automatisch über einen Motor geöffnet und geschlossen.



Bild 1: Oberseite des Klimageräts.

HINWEIS

Bei falschem Umgang mit der Lamelle:

Beschädigungsgefahr!

- Stellen Sie die Lamelle nur über die „Schwingfunktion“ ein.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Lamelle.

Das Klimagerät steht auf Rollen (2-4) und kann auf ebenen Untergründen leicht geschoben werden (siehe Kapitel „Transport“).

Auf der Rückseite befinden sich:

- oberes Luftansauggitter (2-1),
- Anschluss für den Kondensatschlauch (2-2),
- unteres Luftansauggitter (2-3),
- Kondensatablauf (2-5),
- Netzanschlussleitung mit Netzstecker (2-6),
- Anschluss für den Spiralschlauch (2-7),
- Haken für Netzanschlussleitung und
- Steckeraufnahme.

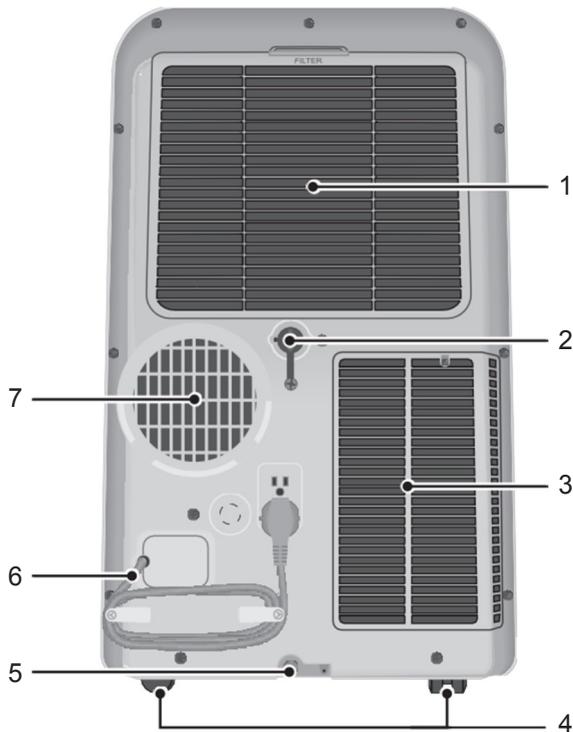


Bild 2: Rückseite des Klimageräts.

An der linken und rechten Seite des Klimageräts befinden sich Griffmulden (siehe Bild 3).



Bild 3: Seitliche Griffmulde.

Betriebsarten

HINWEIS

Beim Kühlen, Heizen und Entfeuchten bildet sich Kondensat.

Wasser läuft aus dem Klimagerät aus!

- Schließen Sie den Kondensatschlauch an, bevor Sie mit dem Klimagerät entfeuchten oder Heizen (siehe Kapitel „Montage/Kondensatschlauch“).
- Stellen Sie vor dem Kühlen oder Entfeuchten sicher, dass der Kondensatablauf (2-5) verschlossen ist.

Ventilation

Im Ventilatorbetrieb wird die Raumluft nicht gekühlt und nicht entfeuchtet. Sie können die Ventilatorstufe wählen (siehe Kapitel „Bedienung“).

Entfeuchten

Beim Entfeuchten regelt das Klimagerät die Solltemperatur und die Ventilatorstufe automatisch. Die relative Luftfeuchtigkeit der Raumluft wird verringert. Die Raumtemperatur bleibt dabei nahezu unverändert. Luft darf dabei nicht aus dem Raum entweichen.

Kühlen

Im Kühlbetrieb wird über die beiden Luftansauger Raumluft in das Klimagerät geführt (4-2). Der Kältekreislauf entzieht der Raumluft Wärme. Aus dem Luftauslass (4-1) strömt gekühlte Luft. Ein Teil der angesaugten Luft transportiert die Wärme als Fortluft über den Spiralschlauch nach außen (4-3). Deshalb muss aus einem möglichst kühlem Nebenraum Luft nachströmen können.

- Lassen Sie im Kühlbetrieb die Zimmertür einen Spalt geöffnet.

Sie können die gewünschte Raumtemperatur und die Ventilatorstufe wählen (siehe Kapitel „Bedienung“).

Beim Kühlen wird der Raumluft Wasser entzogen, aber in geringerem Maß, als beim Entfeuchten. Dieses Kondensatwasser wird in Teilen über die Fortluft nach außen geführt. Das Kondensat, das nicht nach außen gelangt, wird in einem Auffangbehälter gesammelt. Ist der Auffangbehälter voll, erscheint auf der Anzeige „P1“ (siehe Kapitel „Pflege/Auffangbehälter leeren“).

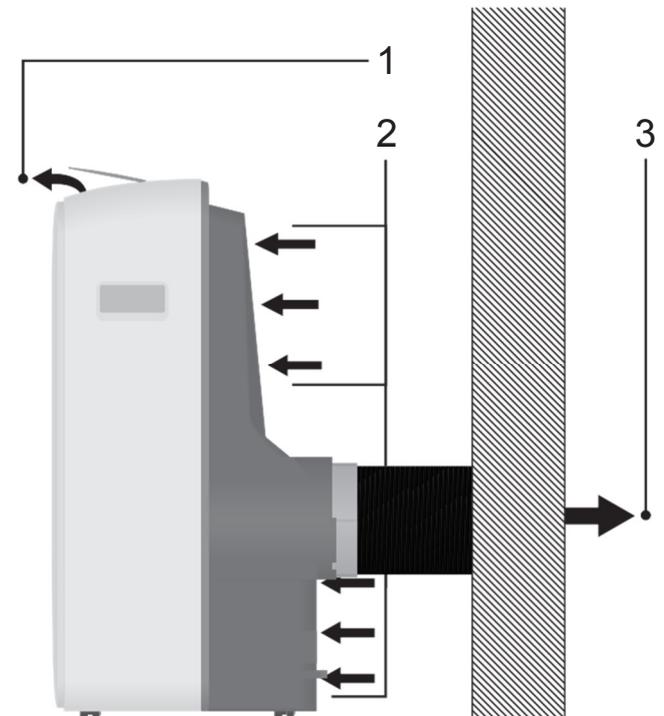


Bild 4: Seitenansicht des Klimageräts im Kühlbetrieb mit angeschl. Spiralschlauch.

Heizen

Für den Heizbetrieb wird der Kältekreislauf im Klimagerät umgeschaltet. Die warme Luft strömt aus dem Luftauslass, die gekühlte Luft strömt nach außen. Beim Heizen wird das Kondensat nicht nach außen geführt.

Automatik

Im Automatikbetrieb schaltet das Klimagerät automatisch in Abhängigkeit der Raumtemperatur zwischen Ventilator-, Kühl- und Heizbetrieb um.

Sicherheitseinrichtungen

Der Verdichter ist mit einem Schutzmechanismus versehen, der häufiges Ein- und Ausschalten vermeidet. Nach erneutem Einschalten kann daher eine Verzögerung von bis zu 3 Minuten eintreten. Diese Funktion schützt den Verdichter und ist kein Fehlverhalten.

Energieverbrauch

Jekürzer der Spiralschlauch ist, desto geringer ist der Energieverbrauch im Kühl- und Heizbetrieb des Klimageräts.

- Verlegen Sie den Spiralschlauch unter Berücksichtigung der Mindestfreiräume möglichst kurz (siehe Kapitel „Aufstellung“ und „Installation“).

Verdeckte Filter erhöhen den Luftwiderstand und damit den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Filter regelmäßig (siehe Kapitel „Pflege/Filter reinigen“).

Häufiger Luftaustausch erhöht die Luftmenge und damit den Energieverbrauch.

- Vermeiden Sie häufigen Luftaustausch durch weit geöffnete Türen.
- Verlegen Sie den Spiralschlauch so, dass möglichst wenig Außenluft in den Raum gelangen kann.
- Schützen Sie den Raum im Kühlbetrieb vor direkter Sonneneinstrahlung.

Elektrische Haushaltsgeräte und Lampen erzeugen Wärme. Um diese Wärmemenge verringert sich die Kapazität zum Kühlen des Raums.

- Schalten Sie im Kühlbetrieb alle weiteren elektrischen Verbraucher aus, wenn Sie nicht verwendet werden.

Gesundheit und Wohlbefinden

Feuchtigkeit kann zu Ablagerungen und Schimmelbildung führen. Um Ihre Gesundheit nicht zu gefährden und für Ihr Wohlbefinden:

- Pflegen Sie das Klimagerät regelmäßig.
- Lassen Sie das Klimagerät einmal im Jahr von zertifiziertem Fachpersonal warten.

Hohe Temperaturunterschiede können Erkältungsbeschwerden auslösen.

- Stellen Sie im Kühlbetrieb die Solltemperatur auf einen Wert von maximal 5 °C unter der Außentemperatur ein.

Luftzug führt zu Muskelbeschwerden.

- Halten Sie sich nicht in direktem Luftstrom auf.

Trockene Luft unter 40% rel. Luftfeuchte belastet die Schleimhäute.

- Beobachten Sie die relative Luftfeuchtigkeit mit einem Hygrometer (nicht im Lieferumfang).

Transport

HINWEIS

Bei falschem Transport verlagert sich das Verdichteröl.

Beschädigung des Verdichters!

- Transportieren Sie das Klimagerät maximal in einer Schräglage von 45°.
- Schützen Sie das Klimagerät beim Transport vor Erschütterungen und Stößen.

HINWEIS

Transport auf unebenen Flächen führt zu Materialermüdung.

Beschädigung des Klimageräts!

- Rollen Sie das Klimagerät nur auf ebenen Flächen.

Das Klimagerät ist transportabel und für kleine, ebene Strecken mit Rollen versehen. Sie können das Klimagerät an verschiedenen Orten verwenden.

Für den Transport auf unebenen Flächen, Treppen oder mit einem Fahrzeug gelten besondere Vorschriften:

- Beim Transport auf unebenen Flächen oder Treppen tragen Sie das Klimagerät mit zwei Personen.
 - Ziehen Sie sich rutschfeste und stabile Handschuhe an.
 - Greifen Sie dazu das Klimagerät nur an den Griffen oder an der Unterkante.
- Beim Transport mit einem Fahrzeug verstauen Sie das Klimagerät so, dass es nicht verrutschen kann und vor Stößen geschützt ist.

Benötigtes Zubehör

- Kreuzschlitzschraubendreher.
- Fensteranschluss oder Abdichtung für Fenster (empfohlen für Kühlbetrieb wenn keine Wanddurchführung möglich ist, siehe Kapitel „Montage“).
- Bohrwerkzeug und Dämmmaterial (bei Wanddurchführung).
- Schere.
- Maßband oder Gliedermaßstab (Zollstock).

Aufstellung

HINWEIS

Für die Aufstellung und Installation ist Fachwissen erforderlich.

Fehlfunktion und Wasseraustritt

- Wenn Sie die Anweisungen zur Aufstellung oder Installation des Klimageräts nicht verstehen oder wenn Ihnen die handwerklichen Möglichkeiten fehlen, wenden Sie sich an einen Handwerker.
- Bedenken Sie zum Schutz Ihres Mobiliars, dass am Aufstellungsort Wasser heruntertropfen kann, z. B. wenn Sie den Kondensatschlauch anschließen.
- Stellen Sie das Klimagerät auf einen festen und ebenen Untergrund.
- Wählen Sie einen Ort, an dem Sie die Netzanschlussleitung ohne Verlängerung an eine Steckdose anschließen können.
- Für die Betriebsarten Kühlen und Heizen wählen Sie einen Ort, an dem der Spiralschlauch möglichst kurz und gerade nach außen geführt werden kann (siehe Kapitel „Installation/Kühlen“).
- Um Geräuschentwicklung zu mindern, stellen Sie das Klimagerät auf einer Gummiunterlage oder einem flachen Teppich auf.

Raumgröße

- Stellen Sie das Klimagerät in einem Raum mit einer Fläche von mindestens 12 m² auf.
Im Fall einer Undichtigkeit des Kältekreislaufs minimiert die Mindestraumgröße von 12 m² das Risiko, dass ein explosives Gas-Luftgemisch entsteht.
- Stellen Sie das Klimagerät in einem Raum mit einer Fläche von maximal 20 m² auf.
Je größer der Raum ist, desto länger benötigt das Klimagerät zum Kühlen, Heizen oder Entfeuchten. Bei Räumen über 20 m² ist keine wirksame Kühlung, Erwärmung oder Entfeuchtung möglich.

Mindestfreiräume

Die Mindestfreiräume garantieren, dass die Raumluft zirkulieren und das Klimagerät effizient arbeiten kann.

- Stellen Sie das Klimagerät so auf, dass
 - zu allen Seiten mindestens 30 cm Freiraum besteht (siehe *Bild 5*) und
 - über dem Klimagerät mindestens 100 cm Freiraum besteht (siehe *Bild 6*).
- Für den Kühl- und Heizbetrieb stellen Sie das Klimagerät so auf, dass nach hinten maximal 100 cm Freiraum besteht.
- Montieren Sie den Spiralschlauch so, dass im Außenbereich mindestens 50 cm Freiraum besteht.

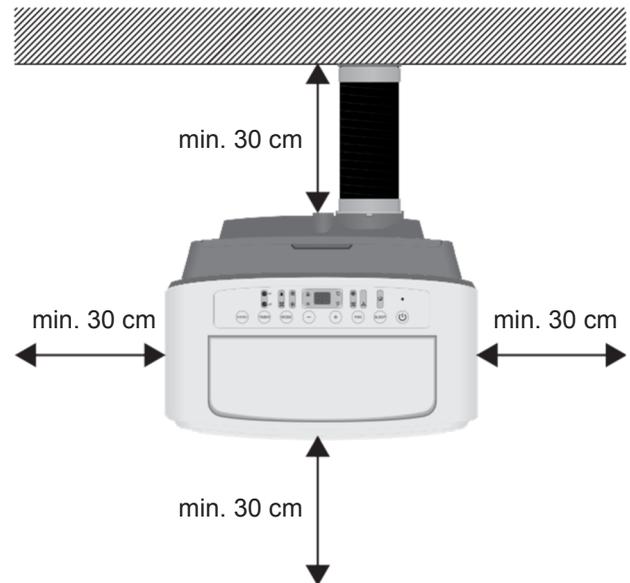


Bild 5: Freiräume um das Klimagerät herum.

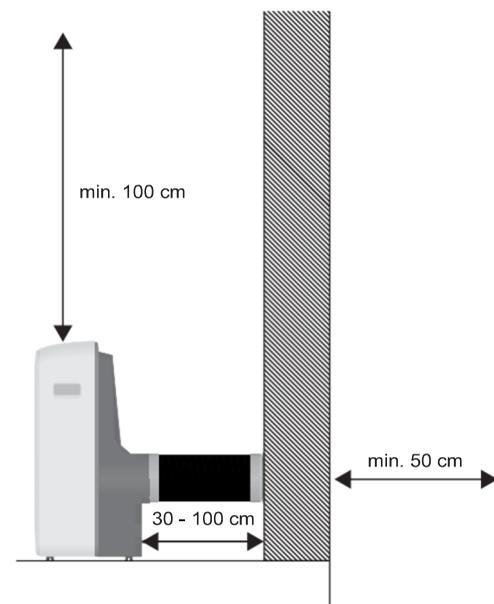


Bild 6: Freiräume über und hinter dem Klimagerät.

Installation

Die Installation ist abhängig von der gewählten Betriebsfunktion (Ventilation, Entfeuchten oder Kühlen oder Heizen).

Betriebsart	Spiralschlauch	Kondensatschlauch
Ventilation	nein	nein
Entfeuchten	nein	ja
Heizen	ja	ja
Kühlen	ja	nein
Automatik	ja	ja

Tabelle zur Übersicht der Installation in Abhängigkeit der Betriebsart.

Ventilation

Es ist keine Installation notwendig.

Entfeuchten

- Montieren Sie den Kondensatschlauch (siehe Kapitel „Montage“).

Heizen

- Montieren Sie den Kondensatschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
- Montieren Sie den Spiralschlauch (siehe „Kühlen“).

Kühlen

HINWEIS

Bei Verengung des Spiralschlauchs:

Erhöhter Energieverbrauch!

- Montieren Sie den Spiralschlauch so, dass er an keiner Stelle im Durchmesser verengt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Spiralschlauch.

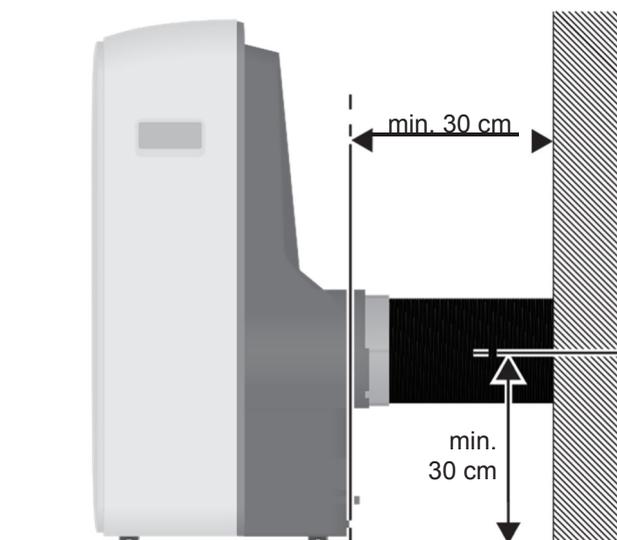


Bild 7: Bei einer Wanddurchführung ist der Spiralschlauch kurz, waagrecht und ohne Biegungen.

TIPP

Für Flügelfenster und Türen bieten Fachhändler Zubehör für einen einfachen Anschluss mit Adapter an.

- Wenn Sie das Klimagerät häufig im selben Raum verwenden, ist eine Wanddurchführung für den Spiralschlauch optimal (siehe Bild 7 und Kapitel „Wanddurchführung“).
- Wenn Sie das Klimagerät in verschiedenen Räumen verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Wenn Sie eine Wanddurchführung verwenden, montieren Sie den Adapter am Spiralschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
 2. Ziehen Sie den Spiralschlauch vorsichtig und gleichmäßig auf die benötigte Länge auseinander.
 3. Stecken Sie den Flansch des Spiralschlauchs von oben in den Anschluss auf der Rückseite des Klimageräts hinein (siehe Bild 8).
- Achten Sie darauf, dass die Lasche (8-2) am Flansch bündig in der Vertiefung (8-1) am Klimagerät sitzt.

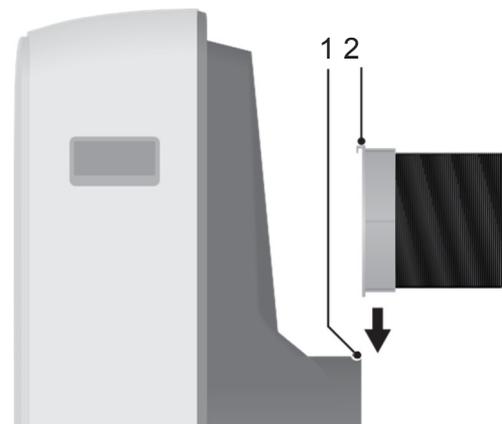


Bild 8: Anschluss des Spiralschlauchs an das Klimagerät.

4. Hängen Sie das Ende des Spiralschlauchs in ein Fenster oder eine Außentür.
 - Beachten Sie die Maximalwerte (siehe Bild 9).
5. Korrigieren Sie die Position des Klimageräts so, dass der Spiralschlauch:
 - möglichst kurz ist,
 - keine bis wenige Biegungen hat und
 - möglichst waagrecht verläuft.

Wenn der Schlauch im Kühlbetrieb nach unten läuft, verringert sich die Kühlleistung durch Stauwärme.
6. Fixieren Sie den Spiralschlauch, damit er nicht herunterfallen kann.
 - Hängen Sie ihn in ein Band und befestigen Sie das Band, z. B. am Fenstergriff.
 - Schließen Sie das Fenster bzw. die Tür so weit wie möglich ohne den Spiralschlauch zu verengen.
 - Decken Sie die offenen Bereiche des Fensters bzw. der Tür so ab, dass möglichst wenig Außenluft in den Raum dringen kann.

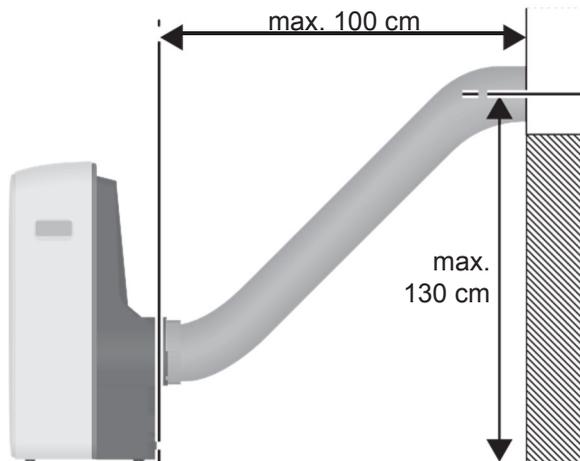


Bild 9: Exemplarische Aufstellung mit Maximalwerten für den Abstand des Klimageräts und der Höhe für den Spiralschlauch.

Wanddurchführung

Für die Wanddurchführung wird eine Kernbohrung durch die Hauswand gebohrt. Dafür ist Fachwissen erforderlich.

- Lassen Sie die Kernbohrung von einem Handwerker mit einer Bohrkronen, 132 mm, bohren (siehe Bild 10).
- Lassen Sie die Innenseite der Bohrung fachgerecht versiegeln.

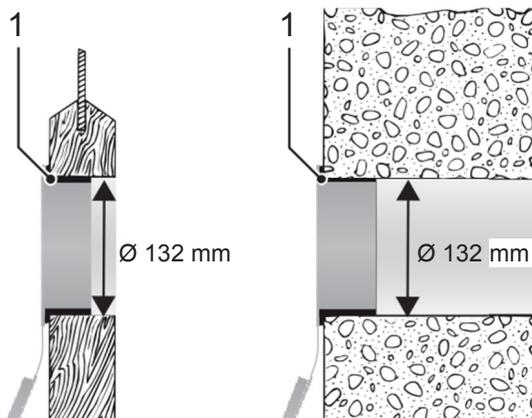


Bild 10: Die Wanddurchführung kann in einer Holztür (links) oder in einer Kernbohrung installiert werden.

Für die Wanddurchführung ist ein Wandauslass mit Deckel im Lieferumfang enthalten.

1. Setzen Sie den Wandauslass (10-1) auf der Innenseite der Wand in die Kernbohrung.
2. Zeichnen Sie die vier Bohrlöcher (11-1) an der Wand an und nehmen Sie den Wandauslass wieder heraus.
3. Lassen Sie die vier Bohrungen von einem Handwerker bohren.
4. Legen oder kleben Sie eine Dämmung (11-2) auf die Stirnfläche der Wanddurchführung, z. B. Dämmband für Fenster.
5. Schrauben Sie den Wandauslass mit vier Schrauben fest.
6. Schließen Sie den Deckel bis er hörbar und spürbar einrastet.

TIPP

Wenn Sie die Wanddurchführung nicht benutzen, stecken Sie ein passendes Stück Dämmstoff als Isolierung in die Wanddurchführung.

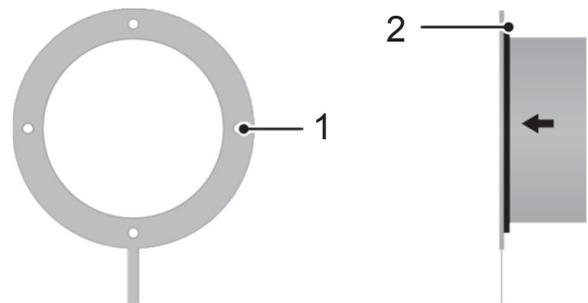


Bild 11: Montage des Wandauslasses. Der Pfeil zeigt die Kleberichtung des Dämmbandes an.

Fensterdurchführung

- Wenn eine Wanddurchführung nicht möglich ist, verwenden Sie für eine effektive Kühlung oder Heizung einen Fensteranschluss oder eine Abdichtung.

Für Fenster werden im Fachhandel Fensteranschlüsse und Abdichtungen angeboten (siehe Bilder 12 und 13).

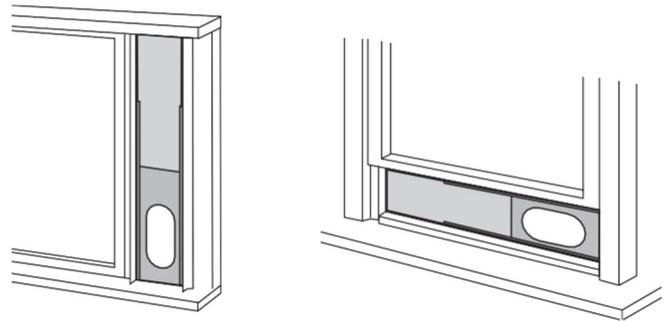


Bild 12: Fensteranschluss für Schiebefenster und Rollos.



Bild 13: Bei Flügelfenstern und Türen sind Abdichtungen mit Reißverschluss eine geeignete Lösung. Der Schlauch wird ohne Adapter durch die Abdichtung gehängt.

- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach einem geeigneten Fensteranschluss oder einer passenden Abdichtung für Ihr Fenster.

Montage

Spiralschlauch

! VORSICHT

Der Metalldraht im Spiralschlauch ist spitz.

Sie können sich in den Finger stechen!

- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie einen Adapter montieren.

Adapter montieren

Für den Anschluss des Spiralschlauchs an den Wandauslass ist ein runder Adapter im Lieferumfang enthalten.

- Wenn Sie den mitgelieferten Wandauslass verwenden, montieren Sie den Adapter.
- Schrauben Sie den Adapter gegen den Uhrzeigersinn auf den Spiralschlauch bis Sie einen deutlichen Widerstand spüren (siehe Bild 14).

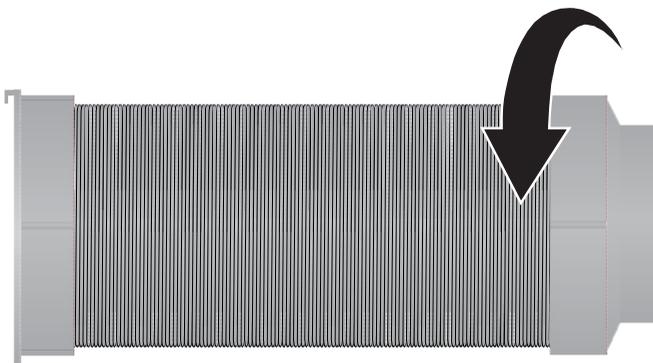


Bild 14: Montage des Adapters.

Kondensatschlauch

Der Kondensatschlauch führt das Wasser im Heiz- und Entfeuchtungsbetrieb ab.

1. Ziehen Sie den Gummiverschluss (15-1) nach hinten aus dem Kondensatanschluss heraus.
2. Stecken Sie den Kondensatschlauch (16-1) auf den Kondensatanschluss (16-2) und schieben Sie ihn herauf, bis er gegen die Rückwand stößt.
3. Verlegen Sie den Schlauch mit stetigem Gefälle in ein Auffanggefäß oder einen Bodenabfluss.

In einer Stunde entzieht das Klimagerät der Raumluft bis zu 3 l Wasser.

- Wenn Sie ein Auffanggefäß verwenden, leeren Sie es, bevor es überlaufen kann.

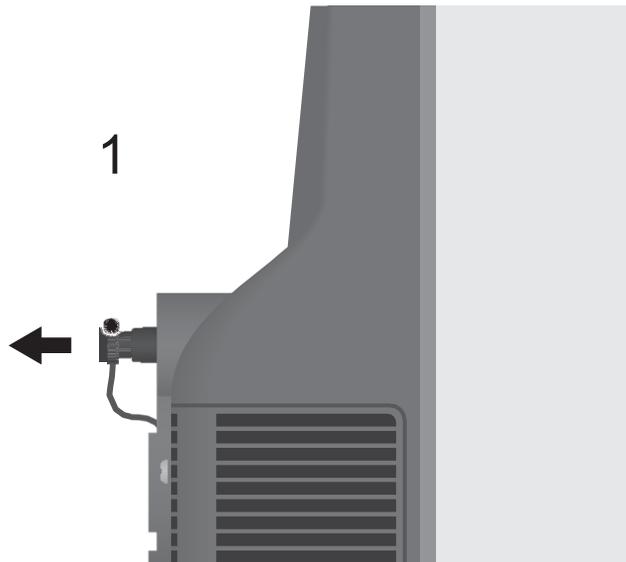


Bild 15: Gummiverschluss am Kondensatanschluss.

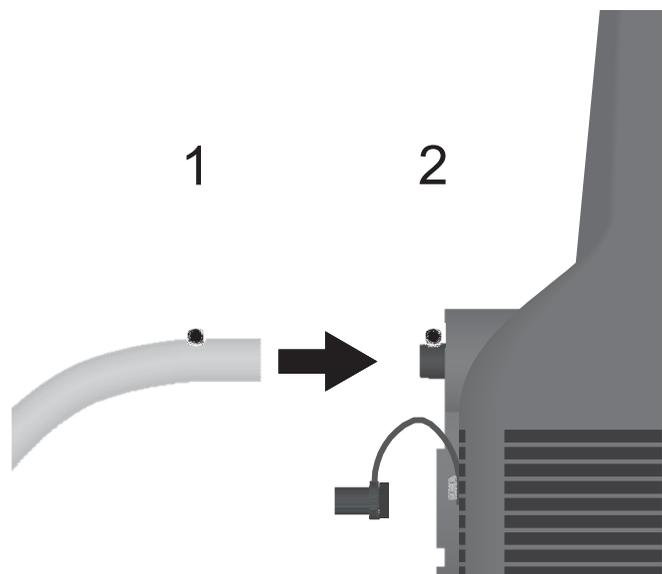


Bild 16: Anschluss des Kondensatschlauchs.

Bedienung

Grundlagen

LED-Anzeige

Segmentanzeige (17-1) für Solltemperatur, Raumtemperatur, Zeitvorwahl und Fehlermeldungen.

Tasten und Symbole auf dem Bedienfeld

Taste	Symbol	Name	Bemerkung
		Ein/Aus	
		Nachtfunktion	Nur in den Betriebsarten „Kühlen“, „Heizen“ und „Automatik“ verfügbar.
		Ventilatorstufe	Nicht verfügbar bei Betriebsart „Automatik“ oder wenn die Nachtfunktion aktiv ist. Symbol Flügelrad mit 5 Flügeln: Große Ventilatorstufe.
		Plus	Nicht in den Betriebsarten „Ventilation“ und „Entfeuchtung“ verfügbar.
		Minus	Nicht in den Betriebsarten „Ventilation“ und „Entfeuchtung“ verfügbar.
		Betriebsart	Tropfen für Entfeuchtung, runde Pfeile für Automatik, Flügelrad für Ventilation, Schneeflocke für Kühlen, Sonne für Heizen.
		Zeitvorwahl	„on“ für Einschaltzeit, „off“ für Ausschaltzeit.
		Schwingfunktion	
	°C	Grad Celsius	Einheit der Temperatur.
	°F	Grad Fahrenheit	Einheit der Temperatur (USA).
		Follow Me	Nicht in den Betriebsarten „Ventilation“ und „Entfeuchtung“ verfügbar. Die Bedienung ist nur über die Fernbedienung möglich.

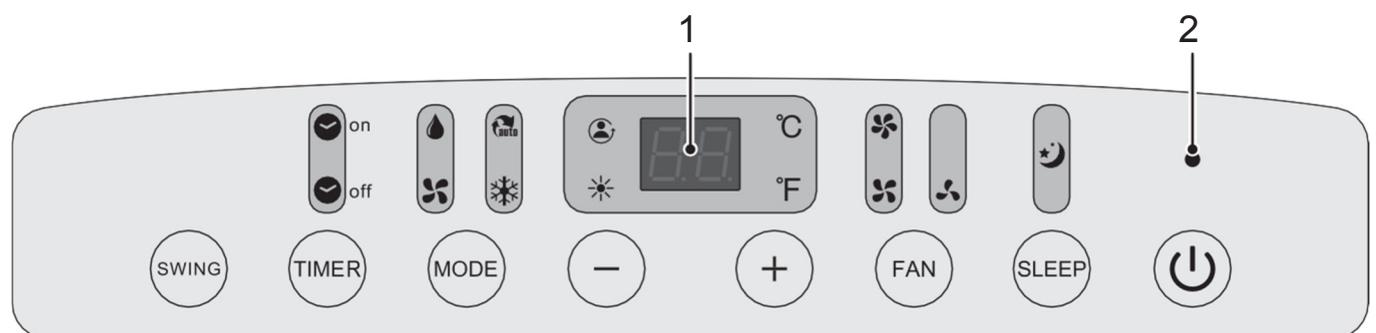


Bild 17: Bedienfeld.

Ein- und Ausschalten

Vor dem Einschalten

- Bevor Sie das Klimagerät einschalten, führen Sie eine Sichtprüfung durch.
- Prüfen Sie, ob das Klimagerät, die Netzanschlussleitung und der Spiralschlauch frei von Beschädigungen sind.
- Wenn der Spiralschlauch gerissen oder eingedrückt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Wenn Sie offensichtliche Beschädigungen am Klimagerät oder der Netzanschlussleitung feststellen, lassen Sie das Klimagerät von zertifiziertem Fachpersonal reparieren.

Einschalten

1. Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose 220 bis 240 V~, 50 Hz, 1 Ph. Alle Symbole leuchten kurz auf. Die Betriebsleuchte (17-2) leuchtet rot.
 - Wenn auf der Anzeige „P1“ erscheint, leeren Sie den Auffangbehälter (siehe Kapitel „Pflege“).
2. Drücken Sie kurz die Taste „Ein/Aus“. Das Klimagerät startet in der Betriebsart, in der es ausgeschaltet wurde.
 - Das entsprechende Symbol „Betriebsart“ leuchtet,
 - die Lamelle öffnet sich automatisch (siehe Kapitel „Schwingfunktion“) und
 - der Ventilator startet.

Ausschalten

1. Drücken Sie kurz die Taste „Ein/Aus“.
2. Warten Sie, bis die Lamelle vollständig geschlossen ist.
3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Wenn Sie das Klimagerät in den folgenden sieben Tagen nicht verwenden, nehmen Sie es außer Betrieb (siehe Kapitel „Außerbetriebnahme“).

Einheit der Temperaturwählen

- Um zwischen den Einheiten °C und °F zu wechseln, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Plus“ und „Minus“.

Bei den folgenden Beschreibungen ist die Einheit °C gewählt.

Betriebsarten

Wenn Sie die Betriebsart „Kühlen“, „Heizen“ oder „Entfeuchten“ beenden und erneut wählen, starten diese Betriebsarten ggf. mit einer Verzögerung von bis zu drei Minuten.

Ventilation

1. Wenn der Spiralschlauch montiert ist, ziehen Sie ihn nach oben aus dem Klimagerät heraus.
2. Schalten Sie das Klimagerät ein.
3. Drücken Sie die Taste „Betriebsart“ (MODE) so oft, bis im Symbol „Betriebsart“ das Flügelrad leuchtet (siehe Bild 18).

Die LED-Anzeige zeigt die **Raumtemperatur** an.

4. Wählen Sie mit der Taste „Ventilatorstufe“ (FAN) zwischen automatischer, geringer, mittlerer und starker Ventilation. Das entsprechende Symbol leuchtet grün, außer bei automatischer Stufe (kein Symbol leuchtet).
 - Optional starten Sie die Schwingfunktion.

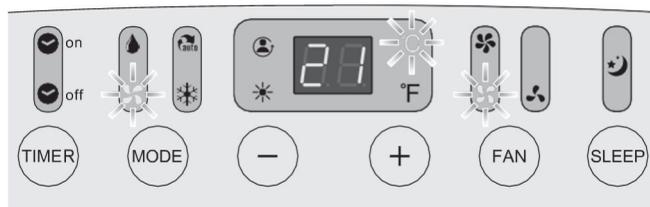


Bild 18: Ventilation mit mittlerer Ventilatorstufe. Die Raumtemperatur beträgt 21 °C.

Entfeuchten

1. Montieren Sie den Kondensatschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
2. Wenn der Spiralschlauch montiert ist, ziehen Sie ihn nach oben aus dem Klimagerät heraus.
3. Verschließen Sie alle Fenster und Türen.
4. Schalten Sie das Klimagerät ein.
5. Drücken Sie die Taste „Betriebsart“ so oft, bis im Symbol „Betriebsart“ der Tropfengrün leuchtet (siehe Bild 19).

Die LED-Anzeige zeigt die **Raumtemperatur** an.

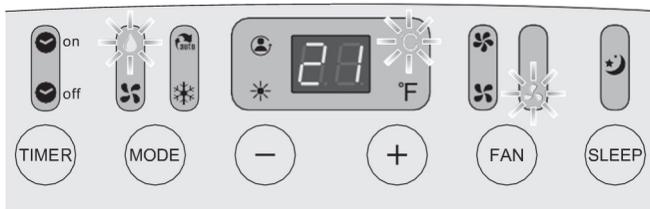


Bild 19: Beim Entfeuchten wird automatisch die kleinste Ventilatorstufe eingestellt.

Heizen

1. Montieren Sie den Kondensatschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
2. Montieren Sie den Spiralschlauch.
3. Drücken Sie die Taste „Betriebsart“ so oft, bis neben der LED-Anzeige die Sonne leuchtet (siehe Bild 20). Die LED-Anzeige zeigt die **Solltemperatur** an.
4. Wählen Sie mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ die Solltemperatur.
5. Wählen Sie mit der Taste „Ventilatorstufe“ zwischen geringer, mittlerer und starker Ventilation. Das entsprechende Symbol leuchtet grün.
 - Optional starten Sie die Schwingfunktion.

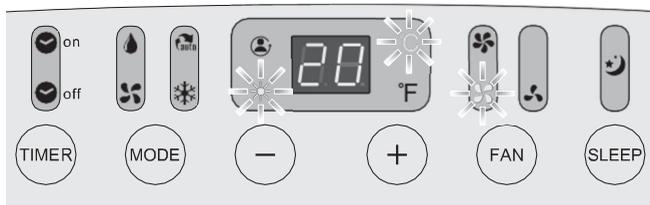


Bild 20: Exemplarische Einstellung im Heizbetrieb.

Kühlen

1. Montieren Sie den Spiralschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
2. Schalten Sie das Klimagerät ein.
3. Drücken Sie die Taste „Betriebsart“ so oft, bis im Symbol „Betriebsart“ die Schneeflocke leuchtet (siehe Bild 21).

Die LED-Anzeige zeigt die **Solltemperatur** an.

4. Wählen Sie mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ die Solltemperatur.
5. Wählen Sie mit der Taste „Ventilatorstufe“ zwischen geringer, mittlerer und starker Ventilation.
Das entsprechende Symbol leuchtet grün.
 - Optional starten Sie die Schwingfunktion.

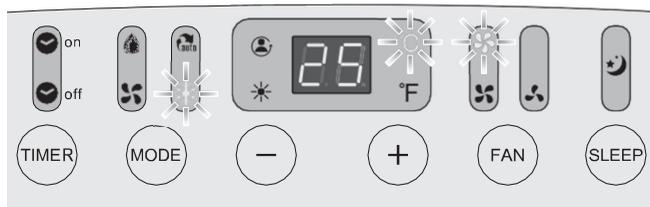


Bild 21: Exemplarische Einstellung im Kühlbetrieb bei einer Außentemperatur von 30 °C.

Automatik

Der Automatikbetrieb schaltet automatisch zwischen den Betriebsarten „Kühlen“, „Heizen“ und „Ventilation“ um.

1. Montieren Sie den Kondensatschlauch (siehe Kapitel „Montage“).
2. Montieren Sie den Spiralschlauch.
3. Schalten Sie das Klimagerät ein.
4. Drücken Sie die Taste „Betriebsart“ so oft, bis im Symbol „Betriebsart“ die runden Pfeile leuchten (siehe Bild 22).

Die LED-Anzeige zeigt die **Solltemperatur** an.

5. Wählen Sie mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ die Solltemperatur.
 - Optional starten Sie die Schwingfunktion.

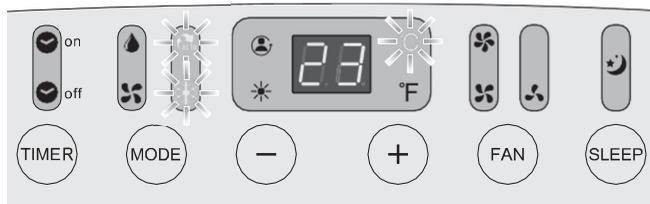


Bild 22: Exemplarische Einstellung im Automatikbetrieb. Das Symbol der aktuellen Betriebsart leuchtet ebenfalls.

Funktionen

Nachtfunktion (Kühlen/Heizen/Automatik)

Diese Funktion sorgt in Ruhezeiten für einen leisen und regelmäßigeren Betrieb. Dafür wird die Solltemperatur automatisch nach 30 und 60 Minuten um jeweils 1 °C erhöht. Nach sieben Stunden kühlt das Klimagerät wieder mit dem von Ihnen eingestellten Sollwert.

- Zum Einschalten drücken Sie die Taste „Nachtfunktion“ (SLEEP).
Das Symbol „Nachtfunktion“ leuchtet grün.
- Zum Ausschalten drücken Sie die Taste „Nachtfunktion“ erneut.
Das Symbol „Nachtfunktion“ erlischt.

Zeitvorwahl

Die Zeitvorwahl schaltet das Klimagerät an einem von Ihnen gewählten Zeitpunkt ein oder aus.

- Zum Einschalten drücken Sie die Taste „Zeitvorwahl“ (TIMER).

Wenn das Klimagerät eingeschaltet ist, leuchtet das Symbol „off“ zum Einstellen der Ausschaltzeit der aktuellen Betriebsart.

Wenn das Klimagerät ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol „on“ zum Einstellen der Einschaltzeit der zuletzt gewählten Betriebsart.

Auf der LED-Anzeige erscheint „0.0“ (siehe Bild 23).

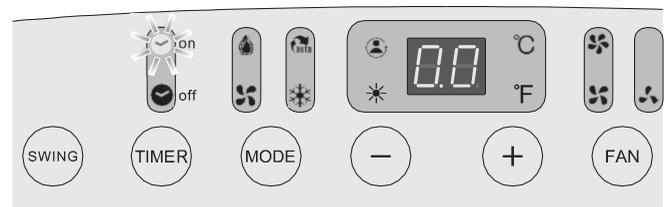


Bild 23: Bedienfeld nach dem Drücken der Taste „Zeitvorwahl“. Die Einschaltzeit kann eingestellt werden.

- Zum Wechseln zwischen Ein- und Ausschaltzeit, drücken Sie die Taste „Timer“ innerhalb von fünf Sekunden erneut.
- Stellen Sie mit den Tasten „Plus“ und „Minus“ den Zeitraum ein, nach dem das Klimagerät automatisch ein- oder ausgeschaltet werden soll.

Das Drücken der Taste „Plus“ erhöht den Wert bis zum Zeitraum von zehn Stunden um jeweils eine halbe Stunde. Ab zehn Stunden wird der Wert bis zu 24 Stunden um eine Stunde erhöht. Die Taste „Minus“ senkt den Wert analog.

- Für einen schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf des Wertes halten Sie die Taste gedrückt.

Der Zeitraum beginnt direkt nach dem Einstellen der Zeitvorwahl.

Das entsprechende Symbol (on/off) leuchtet grün.

Beispiel: Wenn Sie bei der Einschaltzeit „on“ einen Zeitraum von „5.5“ eingegeben haben, schaltet sich das Klimagerät in fünf und einhalb Stunden ein. Wenn Sie bei der Ausschaltzeit „off“ einen Zeitraum von „7.5“

eingegeben haben, schaltet sich das Klimagerät nach weiteren zwei Stunden aus.

Wenn Sie Ein- und Ausschaltzeit einstellen:

- Wenn das Klimagerät eingeschaltet ist, stellen Sie für die Ausschaltzeit einen kleineren Wert ein.
- Wenn das Klimagerät ausgeschaltet ist, stellen Sie für die Einschaltzeit einen kleineren Wert ein.

Wenn Sie die Zeitvorwahl löschen möchten:

- Stellen Sie den entsprechenden Wert auf „0.0“.

Schwingfunktion

HINWEIS

Beim Blockieren der Lamelle:

Beschädigungsgefahr!

- Stellen Sie sicher, dass sich die Lamelle frei bewegen kann.
- Halten Sie Kinder und Tiere von der Lamelle fern.

Nach dem Einschalten öffnet sich die Lamelle vollständig. Die Schwingfunktion sorgt für eine wechselnde Luftverteilung durch Bewegung der Lamelle. Durch Ausschalten der Schwingfunktion kann die Lamelle in einer beliebigen Position gestoppt werden.

- Zum Einschalten drücken Sie die Taste „Schwingfunktion“.
Die Lamelle senkt und hebt sich stetig.
- Zum Ausschalten drücken Sie die Taste erneut.
Die Lamelle bleibt in der aktuellen Stellung geöffnet.

Funktion „I Sense“

Bei dieser Funktion ermittelt ein Temperatursensor in der Fernbedienung die Raumtemperatur. Deshalb kann diese Funktion nur an der Fernbedienung bedient werden (siehe Kapitel „Fernbedienung“). Das Klimagerät heizt oder kühlt so lange, bis die Raumtemperatur im Bereich der Fernbedienung den Sollwert erreicht hat.

Dazu sendet die Fernbedienung alle drei Minuten die gemessene Raumtemperatur an das Klimagerät. Wenn das Klimagerät für sieben Minuten keinen Temperaturwert empfängt, wird diese Funktion automatisch beendet.

Automatisches Wiedereinschalten

Im Fall eines Stromausfalls schaltet sich das Klimagerät automatisch ein, sobald die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Die zuletzt gewählten Einstellungen bleiben erhalten.

Fernbedienung

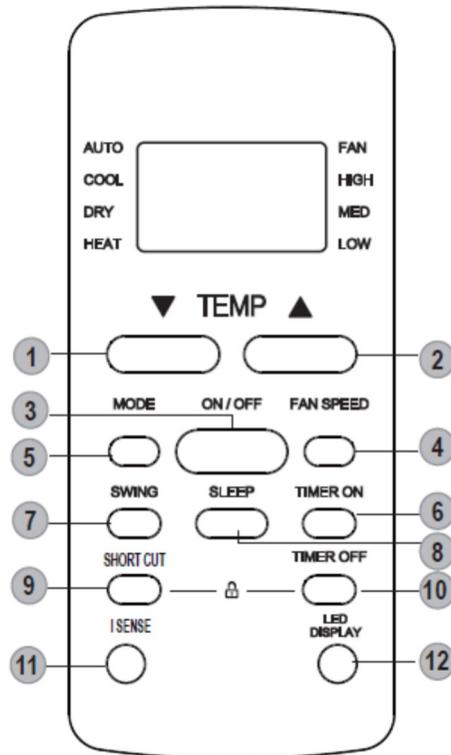


Bild 24: Fernbedienung.

Nr.	Beschreibung
1	Taste „Minus“ zum Einstellen des Sollwerts.
2	Taste „Plus“ zum Einstellen des Sollwerts.
3	Taste „Ein/Aus“ (On/Off).
4	Taste „Ventilatorstufe“ (Fan Speed).
5	Modus, Auto = Automatik, Cool = Kühlen, Dry = Entfeuchten, Heat = Heizen.
6	Taste „Einschaltzeit“ (Timer On).
7	Taste „Schwingfunktion“ (Swing).
8	Taste „Nachtfunktion“ (Sleep).
9	Taste „Favoriten Einstellung (Short Cut)
10	Taste „Ausschaltzeit“ (Timer Off).
11	Taste „I Sense“
12	Taste „Anzeige“ (LED-Display).

TIPP

Mit der Fernbedienung können die Betriebsart und Funktionen vor dem Einschalten des Klimageräts eingestellt werden.

Beschreibung

Alle Betriebsarten und Funktionen des Klimageräts können über die Fernbedienung eingestellt werden.

- Bevor Sie die Fernbedienung verwenden, setzen Sie die Batterien ein (siehe Kapitel „Pflege“).

Wenn Sie eine Taste der Fernbedienung drücken blinkt ein Pfeil in der Anzeige (siehe Bild 25).

- Halten Sie die Fernbedienung bei der Verwendung mit der Vorderseite in Richtung des Klimageräts.
- Verwenden Sie die Fernbedienung bei einem maximalen Abstand vom 8 m zum Klimagerät.

Wenn kein Piepsignal am Klimagerät ertönt, wurde der Befehl nicht übertragen.

- Lesen Sie das Kapitel „Fehlersuche“.

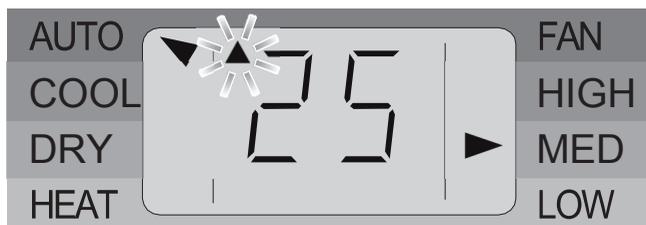


Bild 25: Wenn die Fernbedienung einen Befehl an das Klimagerät überträgt, blinkt kurz ein senkrechter Pfeil.

Abweichende Bedienung

Ein- und Ausschalten

Wenn Sie die Taste „Ein/Aus“ (24-11) drücken, signalisiert das Betriebssymbol (siehe Bild 26) den Befehl, der an das Klimagerät übertragen wurde.

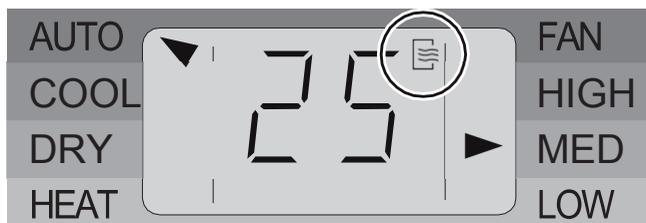


Bild 26: Das Betriebssymbol rechts neben der Solltemperatur.

Wenn das Betriebssymbol leuchtet und das Klimagerät nicht eingeschaltet ist, wurde der Befehl zum Einschalten nicht übertragen.

- Drücken Sie die Taste erneut.
Der senkrechte Pfeil blinkt kurz, das Betriebssymbol erlischt und das Klimagerät bestätigt den Befehl mit einem Piepton und bleibt ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Taste erneut.
Der senkrechte Pfeil blinkt kurz, das Betriebssymbol leuchtet und das Klimagerät bestätigt den Befehl mit einem Piepton und wird eingeschaltet.
 - Wenn sich das Klimagerät nicht einschaltet, lesen Sie das Kapitel „Fehlersuche“.

Betriebsart

Wenn Sie die Taste „Betriebsart“ (24-12) drücken, wird die Einstellung durch ein Dreieck in der Anzeige angezeigt (siehe Bild 27).



Bild 27: Betriebsart „Kühlen“ mit einer Solltemperatur von 23 °C und mittlerer Ventilatorstufe. Das Klimagerät ist ausgeschaltet.

Zeitvorwahl

- Zum Einschalten der Zeitvorwahl drücken Sie die Taste „Einschaltzeit“ (Timer On; 24-4) oder „Ausschaltzeit“ (Timer Off; 24-5).

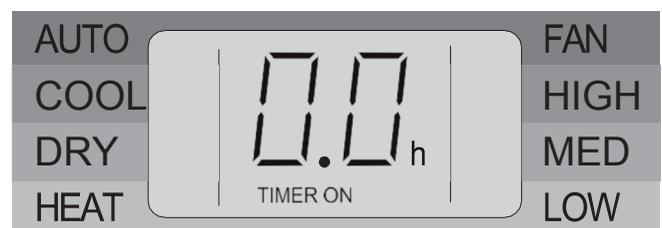


Bild 28: Anzeige nach dem Drücken der Taste „Zeitvorwahl“.

- Zum Einstellen des Zeitraums drücken Sie die entsprechende Taste erneut **oder** halten Sie sie für einen schnellen Vorlauf gedrückt.

Der Wert kann nur in Richtung „Plus“ eingestellt werden.

- Sobald Sie einen Wert eingestellt haben, wird die Zeitvorwahl automatisch ohne weiteren Tastendruck an das Klimagerät übertragen (außer beim Löschen). Als Bestätigung ertönt ein Piepton am Klimagerät.
- Wenn Sie den Wert löschen möchten, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt, bis auf der Anzeige „0.0“ erscheint.
 - Zum Bestätigen schalten Sie das Klimagerät ein.

Funktion „Follow Me“ auswählen

- Zum Einschalten drücken Sie die Taste „Follow Me“ auf der Fernbedienung.

Auf der Anzeige der Fernbedienung wird die gemessene Raumtemperatur angezeigt.

Auf dem Klimagerät leuchtet das Symbol „Follow Me“.

- Legen Sie die Fernbedienung so hin, dass die Vorderseite in Richtung Klimagerät zeigt.
- Zum Beenden dieser Funktion drücken Sie die Taste „Follow Me“ erneut.

Turbofunktion auswählen

- Zum Einschalten drücken Sie die Taste „Turbo“ auf der Fernbedienung.

Das Klimagerät heizt oder kühlt mit großer Ventilatorstufe. Nach 20 Minuten beendet das Klimagerät die Funktion automatisch.

- Zum vorzeitigen Beenden dieser Funktion drücken Sie die Taste „Turbo“ erneut.

Segmentanzeige Aus- und Einschalten

- Um die Segmentanzeige (17-1) auf dem Klimagerät auszuschalten, drücken Sie die Taste „Anzeige“ (24-8) auf der Fernbedienung.
- Zum Einschalten der Segmentanzeige drücken Sie die Taste erneut.

Sperren der Fernbedienung



Bild 29: Wenn die Fernbedienung gesperrt wird, erscheint auf der Anzeige ein Schlüssel.

Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff können Sie die Bedienung der Fernbedienung sperren. Alle Einstellungen bleiben erhalten.

- Drücken Sie mit einem dünnen, flachen Stift durch das Loch auf die Taste „Sperren“ (24-7). Auf der Anzeige erscheint ein Schlüssel.
- Zum Entsperren drücken Sie die Taste erneut.

Werkseinstellungen (Reset)

- Um die Fernbedienung auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie mit einem dünnen, flachen Stift durch das Loch auf die Taste „Werkseinstellungen“ (24-8).

Pflege

⚠️ WARNUNG

Bei eingestecktem Netzstecker:

Stromschlaggefahr!

- Bevor Sie das Klimagerät pflegen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.

HINWEIS

Bei falscher Pflege des Klimageräts:

Beschädigungsgefahr!

- Verwenden Sie nur weiche Tücher oder Schwämme zum Reinigen des Gehäuses oder der Fernbedienung.
- Verwenden Sie kein fließendes Wasser oder andere Flüssigkeiten für die Reinigung der Oberflächen.
- Bei stärkeren Verschmutzungen:
 - Verwenden Sie nur solche Reinigungsmittel, die für Kunststoffoberflächen geeignet und gekennzeichnet sind.
 - Befeuchten Sie das Tuch oder den Schwamm nur leicht.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

Auffangbehälter leeren

- Leeren Sie den Auffangbehälter vor dem Kühlbetrieb oder wenn auf der Anzeige „P1“ erscheint.
1. Rollen Sie das Klimagerät über einen Bodenabfluss.
 2. Schrauben Sie die Verschlusskappe (30-1) gegen den Uhrzeigersinn ab.

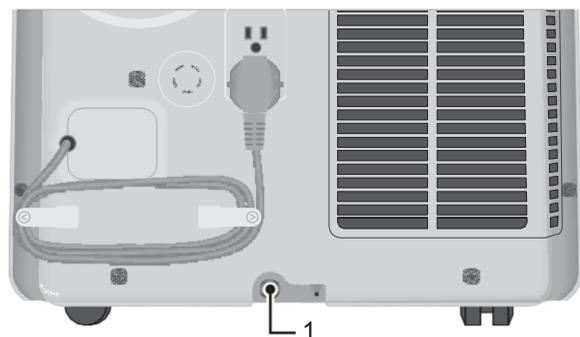


Bild 30: Verschlusskappe des Kondensatablaufs.

3. Ziehen Sie den Gummistopfen aus dem Kondensatablauf heraus.
4. Warten Sie, bis das Kondensatwasser vollständig ausgelaufen ist.
5. Stecken Sie den Gummistopfen in den Kondensatablauf hinein.
6. Wischen Sie den Kondensatablauf trocken.
7. Schrauben Sie die Verschlusskappe im Uhrzeigersinn auf den Kondensatablauf.

Gehäuse und Fernbedienung reinigen

- Wenn Sie Verschmutzungen feststellen, wischen Sie das Klimagerät und die Adapter bzw. die Fernbedienung mit einem weichen Tuch ab.
- Saugen Sie den Spiralschlauch bei kleiner Stufe mit einem weichen Bürstenaufsatz ab **oder** fegen Sie ihn mit einem weichen Besen ab.

Filter reinigen

Wie oft Sie die Filter reinigen müssen, hängt vom Aufstellungsort und der Betriebsdauer ab.

- Bei regelmäßiger Verwendung des Klimageräts reinigen Sie die Filter alle zwei Wochen.

Luftansauggitter entnehmen

Zum Entnehmen des oberen Luftansauggitters:

1. Ziehen Sie den Griff (31-1) nach hinten (a).
2. Schwenken Sie das Luftansauggitter nach hinten (b) und ziehen Sie es nach oben heraus (c).

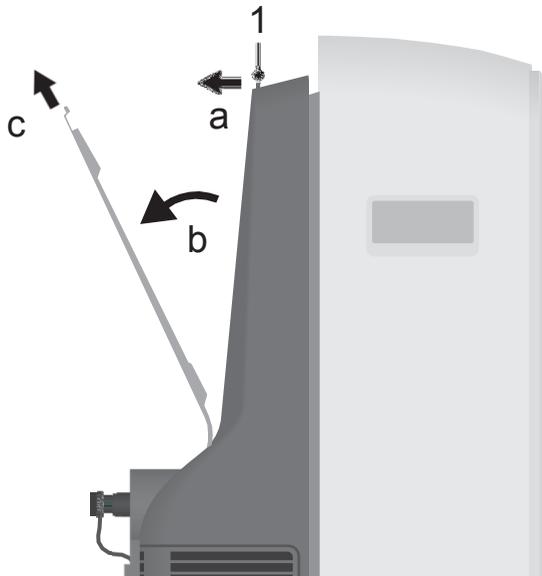


Bild 31: Entnehmen des oberen Luftansauggitters.

Zum Entnehmen des unteren Luftansauggitters:

1. Schrauben Sie die Schraube (32-1) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
2. Kippen Sie das Luftansauggitter nach hinten-rechts und ziehen Sie es schräg nach oben heraus.

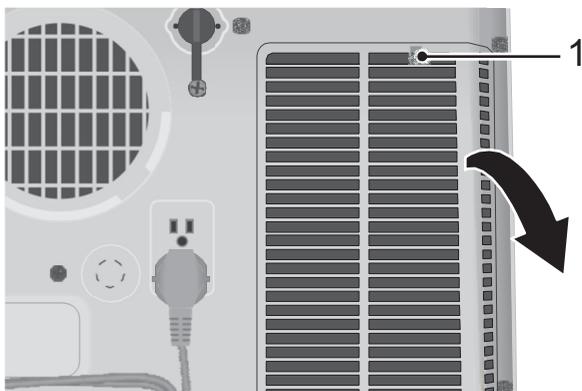


Bild 32: Entnehmen des unteren Luftansauggitters.

Filtermatten entnehmen und reinigen

An den Luftansauggittern ist auf der Rückseite jeweils eine Filtermatte geklemmt.

- Verwenden Sie zum Reinigen der Filtermatten eine milde Seifenlauge.
1. Zum Entnehmen der Filtermatte drücken Sie den Rand der Filtermatte leicht nach innen und ziehen Sie sie dann aus den Laschen heraus.
 2. Spülen Sie die Filtermatten mit reichlich handwarmer Seifenlauge ab.
 3. Spülen Sie die Seifenlauge mit klarem Wasser gründlich aus.
 4. Trocknen Sie die Filtermatten mit einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig ab.
 5. Prüfen Sie, ob die Filtermatten beschädigt sind.
 - Wenn Sie Beschädigungen feststellen, ersetzen Sie die Filtermatten durch neue.
 6. Setzen Sie die Filtermatten in die Luftansauggitter.
 - Schieben Sie einen Rand der Filtermatte unter die Laschen.
 - Drücken Sie die weiteren Ränder der Filtermatte zum Einsetzen leicht nach innen und lassen Sie sie dann unter die Laschengleiten.

Luftansauggitter einsetzen

Oberes Luftansauggitter:

1. Setzen Sie das Luftansauggitter so von oben in das Klimagerät ein, dass die Führungen an der Unterseite des Luftansauggitters in die Öffnungen des Klimageräts gleiten.
2. Drücken Sie es erst unten und dann oben seitlich zum Klimagerät hin, bis es an allen Seiten hör- und spürbar eingerastet ist.

Unteres Luftansauggitter:

1. Setzen Sie das Luftansauggitter von oben-rechts auf die Ecke am Klimagerät.
2. Drücken Sie es erst unten dann oben seitlich zum Klimagerät hin, bis es an allen Seiten hör- und spürbar eingerastet ist.
 - Achten Sie darauf, dass die unteren und seitlichen Führungen am Luftansauggitter in die Öffnungen des Klimageräts gleiten.
3. Schrauben Sie die Schraube (32-1) im Uhrzeigersinn hinein.

Batterien wechseln (Fernbedienung)

HINWEIS

Leere Batterien laufen aus.

Beschädigungsgefahr!

- Entnehmen Sie leere Batterien sofort aus der Fernbedienung.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung in den kommenden sieben Tagen nicht verwenden.

1. Ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung ab (siehe Bild 33).
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Entsorgen Sie die Batterien umweltgerecht (siehe Kapitel „Entsorgung“).
4. Setzen Sie zwei neue und gleichartige Batterien vom Typ „AAA“ polrichtig ein (siehe Kapitel „Technische Daten“).
5. Schieben Sie die Abdeckung auf die Fernbedienung, bis sie hör- und spürbar einrastet.

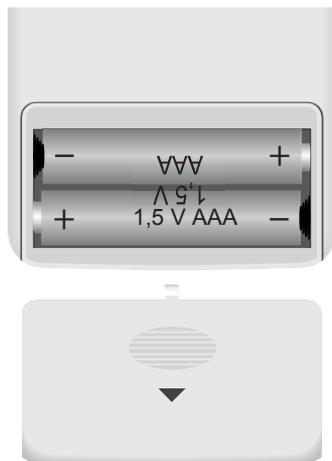


Bild 33: Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung.

Wartung

! WARNUNG

Fehlende Fachkenntnis.

Hohe Verletzungsgefahr!

- Beauftragen Sie für die Wartung des Klimageräts zertifiziertes Fachpersonal.
-
- Lassen Sie das Klimagerät einmal im Jahr von zertifiziertem Fachpersonal von innen reinigen und prüfen.

Lagerung

- Bevor Sie das Klimagerät lagern, nehmen Sie es außer Betrieb.
- Lagern Sie das Klimagerät in einem gut belüfteten Raum mit einer Fläche von mindestens 12 m² auf.

Außerbetriebnahme

1. Montieren Sie den Kondensatschlauch.
2. Entleeren Sie den Auffangbehälter.
3. Lassen Sie das Klimagerät zum Trocknen in einem warmen Raum für vier bis fünf Stunden in der Betriebsart „Ventilation“ eingeschaltet.
4. Schalten Sie das Klimagerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose heraus.
5. Wickeln Sie das Kabel um die Haken auf der Rückseite des Klimageräts und stecken Sie den Stecker in die Steckeraufnahme.
6. Entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort.
7. Reinigen Sie die Filter.

Entsorgung

Elektrogeräte und Batterien



Verpflichtend in allen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen:

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Elektrogeräte und Batterien getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Damit wird gewährleistet, dass

- Elektrogeräte und Batterien fachgerecht verwertet werden und
- negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.
- Entsorgen Sie das Klimagerät und die Fernbedienung bei Ihrem Fachhändler oder bei einer Sammelstelle für Wertstoffe Ihrer Gemeinde oder Region.
- Entsorgen Sie Batterien an den dafür vorgesehenen Sammelstellen, z. B. im Einzelhandel.
- Bei Fragen zur Entsorgung, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, Ihre regionale Abfallbeseitigung oder Ihre Stadtverwaltung.

Verpackung

Zum Schutz der Umwelt bestehen die Verpackungsmaterialien aus recyclebaren Materialien.

Diese Materialien gehören nicht in den Hausmüll.

- Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein:
 - Pappe und Karton als Altpapier und
 - Folien und Schaumstoffe in die Wertstoff-Sammlung.

Technische Daten

Art	Wert
Hersteller	Frigotechnik Handels GmbH (siehe Rückseite)
Gerätetyp	FLMPPDB-12HRN7-QB6
Kältemittel	R290
Treibhauspotential	GWP 3 (0 kg CO ₂)
Kältemittelfüllmenge	220 g
Spannungsversorgung	220 bis 240 V-, 50 Hz, 1 Ph
Nennkühlleistung*	3,5 kW (12.000 BTU)
Leistungsaufnahme Kühlen*	1350 W
Leistungszahl (EERd)* / Energieeffizienzklasse	2,6 / A
Stromaufnahme Kühlen*	5,9 A
Nennheizleistung*	2,9 kW (10.000 BTU)
Leistungsaufnahme Heizen*	1045 W
Leistungszahl (COPd)* / Energieeffizienzklasse	2,8 / A+
Stromaufnahme Heizen*	5 A
Maximaler Anlaufstrom	20 A
Maximaler Betriebsstrom	8 A
Maximale Leistungsaufnahme	1450 W
Leistungsaufnahme „Temperaturregler aus“ P _{T0}	1,4 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus P _{SB}	0,5 W
Ventilatorstufen	3 Stück
Luftvolumenstrom (max. Drehzahl)	420 m ³ /h
Entfeuchtungsleistung	2,99 l/h
Zeitschaltuhr	0 bis 24 h
Schalldruckpegel L _{WA} (maximal)	52 db(A)
Schallleistungspegel (maximal)	64 db(A)
Schutzklasse	I
Schutzart	IPX0
Abmessungen Spiralschlauch (Ø / Länge von-bis)	145 mm / 40 bis 152 cm
Abmessungen Klimagerät (B x T x H)	467 x 397 x 765 mm
Gewicht Klimagerät	33,2 kg
Fernbedienung, Batterien (2 Stück)	AAA, 1,5 V, R03 (Zink-Kohle) oder LR03 (Alkali-Mangan)
Fernbedienung, Reichweite	8 m

Betriebsgrenzen	Wert/Bereich
Zulässige Raumgröße	12 bis 20 m ²
Betriebsgrenzen Kühlen (Arbeitsbereich)	17 bis 35 °C
Betriebsgrenzen Heizen (Arbeitsbereich)	5 bis 30 °C
Betriebsgrenzen Entfeuchten (Arbeitsbereich)	13 bis 35 °C
Maximale relative Raumluftfeuchte beim Kühlen	75 %
Relative Luftfeuchte beim Entfeuchten	75 - 100 % nicht kondensierend

* Werte bei Norm-Nennbedingungen gemäß Richtlinie 2009/125/EG.

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden bei eingeschaltetem Klimagerät auf der Anzeige angezeigt.

Anzeige	Ursache	Abhilfe
E1	Fehler am Temperatursensor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Klimagerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. 2. Warten Sie 10 Sekunden. 3. Stecken Sie den Stecker ein und schalten Sie das Klimagerät ein. <ul style="list-style-type: none"> • Besteht der Fehler weiterhin, lassen Sie das Klimagerät von Fachpersonal prüfen.
E2	Fehler am Sensor für die Verdampfer Temperatur.	
E3	Fehler am Sensor für die Verflüssigertemperatur.	
E4	Fehler in der Anzeigeelektronik.	
P1	Der Auffangbehälter ist voll.	Leeren Sie den Auffangbehälter.

Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Das Klimagerät startet nach dem Einschalten nicht.	Der Auffangbehälter ist voll („P1“ erscheint auf der Anzeige).	Leeren Sie den Auffangbehälter.
Nach dem Einschalten im Kühlbetrieb kühlt das Klimagerät nicht.	Die Raumtemperatur ist geringer als die Solltemperatur.	Stellen Sie die Solltemperatur ein.
	Das Gerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Fachpersonal.
Nach dem Einschalten im Heizbetrieb heizt das Klimagerät nicht.	Die Raumtemperatur ist höher als die Solltemperatur.	Stellen Sie die Solltemperatur ein.
	Das Gerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Fachpersonal.
Das Klimagerät verändert die Raumtemperatur nur gering.	Der Raum ist über 20 m ² groß.	Verwenden Sie das Klimagerät in Räumen bis 20 m ² .
	Wärmequellen im Raum sind während des Kühlbetriebs eingeschaltet.	Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, wenn Sie sie nicht verwenden.
	Großer Luftaustausch durch weit geöffnete Türen oder Fenster.	Verschließen Sie alle Fenster und Türen aber lassen Sie eine Tür einen Spalt geöffnet.
	Der Spiralschlauch ist nicht angeschlossen oder verengt.	Stellen Sie sicher, dass der Spiralschlauch angeschlossen ist. Verlegen Sie ihn so, dass er sich an keiner Stelle verengt.
	Die Solltemperatur ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Solltemperatur im Kühlbetrieb auf einen Wert unterhalb der Raumtemperatur. Stellen Sie die Solltemperatur im Heizbetrieb auf einen Wert oberhalb der Raumtemperatur.
	Die Luftfilter sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Luftfilter.
Das Klimagerät verursacht ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb oder es vibriert stark.	Das Klimagerät ist falsch aufgestellt.	Stellen Sie das Klimagerät auf einen festen, ebenen Boden auf.
	Das Klimagerät ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Fachpersonal.
Das Klimagerät verursacht blubbernde Geräusche.	Kältemittel fließt durch den Kältekreislauf.	Betriebsgeräusch, keine Fehlfunktion.

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Falsche Bedienung.	Halten Sie die Fernbedienung mit der Vorderseite in Richtung des Klimageräts. Verwenden Sie die Fernbedienung bei einem maximalen Abstand vom 8 m zum Klimagerät.
	Die Batterien sind leer (keine Anzeige).	Wechseln Sie die Batterien.
	Das Klimagerät oder die Fernbedienung ist defekt.	Lassen Sie das Klimagerät von Fachpersonal prüfen.
Das Klimagerät riecht unangenehm.	Es haben sich Ablagerungen oder Schimmel gebildet.	Lassen Sie das Klimagerät von Fachpersonal reinigen und prüfen.

EU-Konformitätserklärung

Nr. MPPDB-12HRN7-QB6-2019

Das Klimagerät erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union.
Der Hersteller erklärt, dass das Klimagerät folgende einschlägige EU-Richtlinien erfüllt:

Bezeichnung	Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit	2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
Erp (Ökodesign, umweltgerechte Produktgestaltung)	2009/125/EG
RoHS (Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten)	2011/65/EU

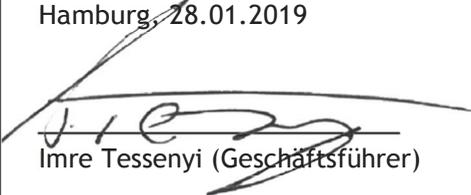
Der Hersteller erklärt, dass das Klimagerät folgende harmonisierte Normen erfüllt:

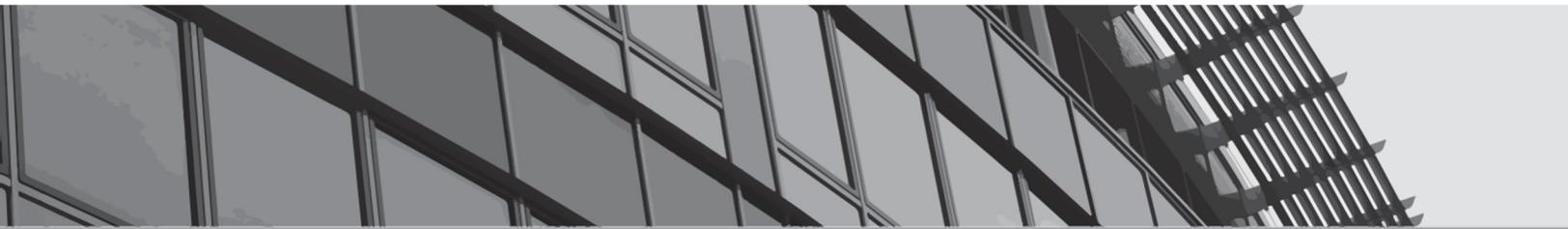
Bezeichnung	Norm
Hausgerätenorm, Allgemeine Anforderungen	EN 60335-1:2012/A11:2014
Hausgerätenorm, Besondere Anforderungen	EN 60335-2-40:2003/A13:2012
Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 62233:2008
Bewertung von Kohlenwasserstoffen	AfPS GS 2014:01 PAK

Diese Erklärung bezieht sich auf das Klimagerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde.
Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Klimagerät umgebaut oder verändert wird.
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Geräteart:	Einkanal-Raumklimagerät, transportabel (Lokales Klimagerät)
Gerätetyp:	FLMPPDB-12HRN7-QB6
Gerätebezeichnung:	FrigoLine „Klimagerät mobil“
Spannungsversorgung	220-240 V~, 50 Hz
Leistungsdaten (Kühlen):	1450 W, 8 A
Jahr der CE-Kennzeichnung:	2019
Hersteller:	Frigotechnik Handels GmbH, Ruhrstr. 111, 22761 Hamburg

Hamburg, 28.01.2019


Imre Tessenyi (Geschäftsführer)



Niederlassungen

Gera

Frigotechnik Handels-GmbH
Windmühlenstraße 4
D-04626 Beerwalde
Telefon +49 36602 386-0
Telefax +49 36602 386-66
gera@frigotechnik.de

Bremen

Frigotechnik Handels-GmbH
Fritz-Thiele-Straße 10
D-28279 Bremen
Telefon +49 421 809408-0
Telefax +49 421 809408-29
bremen@frigotechnik.de

Köln

Frigotechnik Handels-GmbH
Kölner Straße 183
D-50226 Frechen
Telefon +49 2234 1876-0
Telefax +49 2234 1876-6
koeln@frigotechnik.de

München

Frigotechnik Handels-GmbH
Robert-Bosch-Straße 12
D-85748 Garching
Telefon +49 89 357134-0
Telefax +49 89 3511124
muenchen@frigotechnik.de

Berlin

Frigotechnik Handels-GmbH
Volkmarstraße 1-7
D-12099 Berlin
Telefon +49 30 701929-0
Telefax +49 30 701929-11
berlin@frigotechnik.de

Frankfurt

Frigotechnik Handels-GmbH
Gutenbergstraße 12
D-65830 Kriftel
Telefon +49 6192 4049-0
Telefax +49 6192 4049-19
frankfurt@frigotechnik.de

Nürnberg

Frigotechnik Handels-GmbH
Sigmundstraße 220
D-90431 Nürnberg
Telefon +49 911 60991-6
Telefax +49 911 60991-88
nuernberg@frigotechnik.de

Rostock

Frigotechnik Handels-GmbH
Koppelweg 4
D-18107 Rostock
Telefon +49 381 778835-0
Telefax +49 381 778835-14
rostock@frigotechnik.de

Wuppertal

Frigotechnik Handels-GmbH
Dieselstraße 7
D-42489 Wülfrath
Telefon +49 2058 9203-0
Telefax +49 2058 9203-28/-29
wuppertal@frigotechnik.de

Stuttgart

Frigotechnik Handels-GmbH
Schillerstraße 49
D-70839 Gerlingen
Telefon +49 7156 4300-0
Telefax +49 7156 4300-88
stuttgart@frigotechnik.de

's-Hertogenbosch

Frigotechnik Nederland B.V.
De Grote Beer 39
NL-5215 MR 's-Hertogenbosch
Telefon +31 73 6120069
Telefax +31 73 6106305
info@frigotechnik.nl

Hamburg

Frigotechnik Handels-GmbH
Ruhrstraße 111
D-22761 Hamburg
Telefon +49 40 540088-0
Telefax +49 40 540088-88
hamburg@frigotechnik.de

Osnabrück

Frigotechnik Handels-GmbH
Gewerbepark 12
D-49143 Bissendorf
Telefon +49 5402 9230-0
Telefax +49 5402 9230-30
osnabrueck@frigotechnik.de

Freiburg

Frigotechnik Handels-GmbH
Ziegelhofstraße 37 a
D-79110 Freiburg
Telefon +49 761 384197-77
Telefax +49 761 384197-88
freiburg@frigotechnik.de

Hauptsitz und Zentrale Hamburg

Frigotechnik Handels-GmbH
Ruhrstraße 111
D-22761 Hamburg
Telefon +49 40 540088-3
Telefax +49 40 540088-89
zentrale@frigotechnik.de

